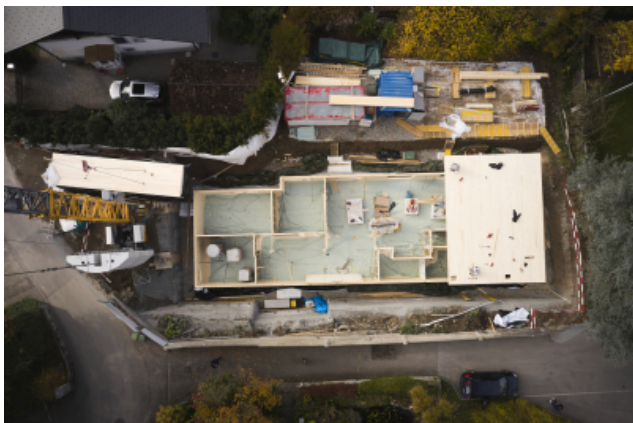


Blümlimattweg 15, Thun

2021



Am Blümlimattweg 15 in Thun entstand das schweizweit erste Mehrfamilienhaus mit einem Keller aus Holz. Dank dem Fugenverguss von TS3 kann die Bodenplatte und der Keller aus Brettsper Holzplatten gebaut werden.

Das Projekt

In Thun entstand ein Mehrfamilienhaus voller Innovationen. Im gesamten Haus mit 5 Wohneinheiten wurden kein Beton und kein Stahl verbaut. Das Haus in Thun ist zudem das Living-Lab des Forschungsprojekts DeepWood zusammen mit der Hochschule Luzern und der Berner Fachhochschule. Mit DeepWood werden die Planungsmethoden Building Information Modeling (BIM) weiterentwickelt.

Die TS3-Platten im Untergeschoss liegen nur auf tragenden Stützen auf. Die Innenwände sind nicht tragend ausgebildet. So ist der Keller sehr nutzungsflexibel und kann, dank des angenehmen Raumklimas aufgrund des sicht- und spürbaren Holzes, vielseitig genutzt werden.

Die Bauweise

Der konsequente Verzicht auf Beton verlangte innovative Lösungen, insbesondere beim Bau des Kellers. Auf einer 160 mm dicken Dämmplatte liegen Brettsper Holzplatten auf. Eine Schwarzdämmung ummantelt das Holz für den Feuchteschutz. TS3-Fugen verbinden die einzelnen CLT-Platten miteinander.

Die Herausforderungen

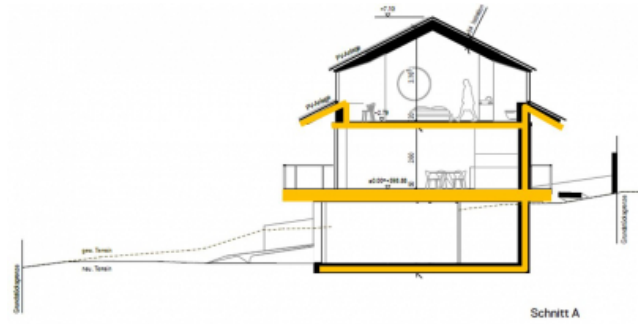
Beim Blümlimattweg wurden erstmals bei einem Bauprojekt eine 45 Grad-Fugen vergossen. Erfahrungen damit hatte TS3 erst aus Forschungsprojekten. Eine weitere Herausforderung dieses Projektes waren die kalten Temperaturen beim Verguss. Erstmals mussten Winterbaumassnahmen entwickelt und eingesetzt werden. Die Fugen wurden lokal geheizt.



Keller aus Holz

Baudaten

- Anzahl Geschosse: 3
- Brutto Geschossfläche: 998 m²
- Brettschichtholz: 178 m³
- TS3-Technologie: 360 Laufmeter Fugen



Querschnitt Mehrfamilienhaus

Architektur

HLS Architekten, Zürich

Bauherrschaft

Yamanakako AG, Thun

Holzbauingenieur

Timbatec Holzbauingenieure, Zürich

Bauleitung

Stuber Holzbau, Schüpfen

Photographie

Nils Sandmeier, Biel